

Mobilität

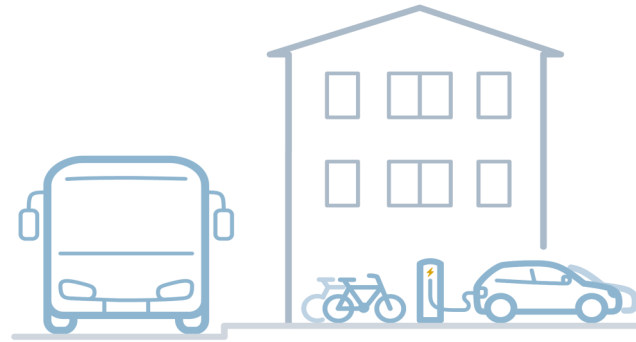
- Ausbau von Radwegen und Fahrradstraßen
- Aufwertung der Hauptverkehrsachse
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- Sicherung des Schulwegs

Klimafolgenanpassung

- Maßnahmen zum Schutz gegen Hitze und Überschwemmung
- Aufwertung öffentlicher Grünflächen
- Förderung der biologischen Vielfalt
- Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden

Klimabewusstes Verhalten

- Projekte für nachhaltigen Konsum
- Beratung zu sinnvollem Lüften und Heizen
- Förderung der Umweltbildung in Schulen und Kitas
- Infos zum Wassersparen, Recycling und Wiederverwertung



KLIMASCHUTZ VOR ORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gemeinsam mit Ihnen hat die Ortsgemeinde Föhren ein erfolgreiches Integriertes Quartierskonzept für die Zukunft entwickelt. Dieses findet im nächsten Schritt seine Umsetzung.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Modernisierung und Werterhaltung Ihrer Immobilien. Einen Termin für eine Beratung können Sie über ein Buchungssystem reservieren, welches Ihnen bei der Bürger:innenaufaktveranstaltung vorgestellt wird. Den QR-Code zum Buchungssystem kann dem Flyer bereits jetzt entnommen werden.

Für ein lebendiges und lebenswertes Quartier braucht es Menschen, die es selbst mitgestalten wollen.

Mit freundlichen Grüßen



Rosi Radant

Ortsbürgermeisterin Föhren



Ihr Ansprechpartner für das Sanierungsmanagement:

Frederic Hoogen

Telefon: 02571 5886623

Sanierungsmanagement

Ortsgemeinde Föhren



Kostenlose Beratung!

Mit diesem QR-Code kommen Sie zur Terminbuchung für Ihre kostenlose Erstenergieberatung

www.gemeinde-foehren.de



Ihr Ansprechpartner für die Erstberatung:

Thomas Rünneburger

energie@gemeinde-foehren.de



IHRE VORTEILE

- Kostenlose Energieberatung
- Attraktive Fördermittel
- Verbesserung des Wohnumfeldes
- Modernisierung und Wertsteigerung privater Immobilien

Das Sanierungsmanagement

Wir haben es selbst in der Hand, wie wir mit dem sich wandelnden Klima und den Folgen wie z.B. Extremwetterereignissen, Verschiebung der Jahreszeiten und dem Artensterben umgehen. Die Gestaltung unserer Siedlungsräume spielt dabei eine große Rolle.

Die Ortsgemeinde Föhren hat sich auf den Weg gemacht, unter dem Motto „Klimaschutz vor Ort“ Veränderungen zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen vorzunehmen. Diese Ziele müssen eine breite Verankerung in der Gesellschaft finden. In unserem Quartier steht dabei unter anderem die energetische Modernisierung von Gebäuden und die Senkung des Strom- und Wärmebedarfs im Fokus.

Die energetische Erneuerung der gebauten Gemeinde ist in den letzten Jahren eine der großen Herausforderungen geworden. Dabei richtet sich die Betrachtung nicht nur auf das einzelne Gebäude, sondern immer mehr auf den energetischen Sanierungsprozess ganzer Quartiere.

Das Sanierungsmanagement



Quartierskonzept

Grundlage für das Sanierungsmanagement ist das „integrierte energetische Quartierskonzept“, das von der Gemeinde Föhren erarbeitet wurde.



Umsetzung Maßnahmen

Wir versuchen mit Ihnen gemeinsam die Ziele des Quartierskonzeptes zu erreichen und den CO₂-Ausstoß in Föhren zu reduzieren.



Umsetzungskonzept

Wir erarbeiten ein Konzept, in dem beschrieben wird, wie und wann welche der Maßnahmen des Maßnahmenkatalogs umgesetzt werden.



Informationen und Vernetzung

Nutzen Sie die Informationsveranstaltungen in den kommenden Monaten und Jahren. Wir informieren und vernetzen Bürger:innen, Planer:innen und Berater:innen, Handwerker:innen und Anbieter:innen.



Energieberatung

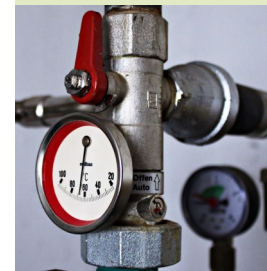
Wir bieten Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Erstenergieberatung für Ihre Immobilie — wahlweise im Bürgervereinshaus oder bei Ihnen zu Hause.

HANDLUNGSFELDER IM QUARTIER



Gebäudesanierung

- Sanierungstätigkeit vor Ort steigern
- Hohe energetische Standards umsetzen
- Wohnqualität fördern
- Newsletter zum Thema Sanierungsmanagement
- Beratung zur energetischen Sanierung



Wärmeversorgung

- Haustechnik modernisieren
- Quartiersbezogene Wärmeversorgung entwickeln
- Technische Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit innovativer Lösungsansätze prüfen
- Kooperationen aufbauen
- Betreibermodelle entwickeln



Regenerative Energien

- Nutzung von Solarenergie, Biomasse, Geothermie und Abwärme prüfen
- Modernisierung der Energieversorgung
- Beratung zum Thema Energieträgerwechsel
- Lokale Akteur:innen zusammenbringen